

# Josef und seine Brüder Gen 37-50

## Zeitgeschichte

- ca. 1700 vC; Herrschaft nicht ägyptischer Pharaonen, sondern feindlicher **Hyksos**-Besitzer!
- Hyksos bringen Pferd und Wagen nach Ägypten (in Assyrien bereits 100 Jahre früher Streitwagen mit 2 Rädern)!
- Gilgameschepos entsteht; Codex Hammurabi wird geschrieben.

## Josef - der Verhättschelte

- nach langer Unfruchtbarkeit endlich von Rachel geboren
- auch Papa ist vernarrt in seinen Lieblingssohn: kauft ihm - nach neuester Mode - Kleid mit langen Ärmeln (Arbeit???)



Josef hat zudem noch **penetrante Zukunftsträume**:

- seine Garbe steht in der Mitte - die Garbenbündel seiner Geschwister und Eltern verneigen sich vor ihm - ebenso Traum von Sonne, Mond und Sternen, die sich vor ihm verneigen.

• Haß der Brüder; günstige Gelegenheit: bei **Kontrollgang Josefs** im Auftrag seines Vaters könnten sie ihn umbringen. Intervention von Ruben, daher nur an Midianiterkarawane verkauft. Sein Gewand wird zerfetzt und mit Ziegenblut beschmiert dem Papa überreicht - der kann seine Phantasie walten lassen. In Ägypten: Josef wird an Obersten der pharaonischen Leibwache, Potiphar, verkauft.

Die Frau des Potiphar macht sich an den hübschen Jüngling ran - der ist moralisch oder fürchtet zumindest Todesstrafe für Ehebruch und flüchtet.

Verschmähte Frauen sind schrecklich: Verleumdung -> unschuldig ins Gefängnis.



Allerdings Liebling des Kerkermeisters mit vielen Hafterleichterungen!

Sagt Mundschenk des Pharaos (Rehabilitation!) und Hofbäcker (Hinrichtung) Schicksal richtig voraus, wird aber vom Mundschenk vergessen. Erst Erinnerung, als Pharaos undeutbaren Traum hat (keine passenden Symbole in ägyptischen Traumbüchern)

## Josef, der Großwezir

Pharaos hat beunruhigende Träume, für die sich in ägyptischen Traumbüchern keine Deutung finden läßt: 7 fette Kühe, die aus dem Nil steigen, werden von 7 mageren Kühen aufgefressen, ebenso 7 fette Ähren, die von 7 versengten, dünnen Ähren verschluckt werden.

Der Mundschenk erinnert sich an den Traumdeuter Josef; und der deutet die beiden Träume als Zeichen für 7 fruchtbare und 7 dürre, unfruchtbare Jahre. Sein praktischer Rat, ein verständiger Mann solle für Vorräte sorgen, wird vom Pharaos umgesetzt:



Josef selbst wird zum **zweiten Mann im Staat** ernannt. Er **heiratet** standesgemäß eine **Priestertochter** und zeugt zwei **Söhne**, Ephraim und Mnasche (Manasse).

## Test der Brüder

Nach 7 Jahren herrscht im Vorderen Orient Hungersnot; wie viele andere „Sandläufer“ kommen auch die Brüder Josefs nach Ägypten, um Getreide zu kaufen.



Unter dem Vorwand, es seien Spione, läßt Josef seine Brüder in den Kerker werfen, dann behält er Schimon als Geisel und läßt die anderen ziehen, mit der Auflage, Benjamin zu holen. Natürlich versteht Josef deren Sprache und erkennt so, daß die Brüder sich gewandelt haben.

Die Brüder entdecken das bereits bezahlte Silbergeld im Gepäck (Josef ließ es ihnen hineinlegen) und sind voller Furcht.

Die Getreidevorräte gehen wieder zu Ende; erst nach langer Debatte erlaubt es der greise Jaakob, daß sie Benjamin nach Ägypten begleiten darf.

Josef läßt alle, auch Schimon, durch den Verwalter zum Mittagessen einladen; wegen des Silbergeldes kann sie der Hauswart beruhigen.

Merkwürdig: die Brüder sitzen genau nach Alter geordnet am Tisch - woher weiß der Butler das? Und wie so bekommt Benjamin die fünffache Menge an Essen?

Josef läßt sie auch noch mit Reiseproviant versorgen, veranlaßt aber, daß Benjamin sein silberner Lieblingskelch ins Gepäck gelegt wird.

Tatsächlich finden nachgeschickte Polizisten das „Diebesgut“ beim Jüngsten - nun zeigen die Brüder, daß sie nicht mehr die fiesen Kerle von früher sind. Jehuda ist sogar bereit, sein Leben für Benjamin zu opfern.

Jetzt sieht Josef deutlich genug, daß seine Brüder nicht mehr die brutalen Egoisten von damals sind. Er platzt fast vor Rührung, als er sich zu erkennen gibt.

Er beauftragt seine Brüder, alles dem Vater zu erzählen und ihn mit der ganzen Sippe nach Ägypten, nach Goschen, zu bringen.



## Novelle mit Leitmotiv

• Die **Träume** - von Gott gesandt - künden, was sicher geschehen wird, auch wenn - oder gerade weil - die Menschen gegen die göttliche Lenkung arbeiten! „Gott schreibt grade auch auf krummen Zeilen.“

• Josef entwickelt sich **vom Narren** (er petzt, er plappert seine Träume heraus) **zum Weisen**; er lernt schnell (hält sich gegenüber Potiphars Frau zurück, wartet geduldig im Gefängnis, spricht beim Pharaos das rechte Wort zur rechten Zeit)

• **Josef: das Modell des „Weisen“**: er vertraut der Führung Gottes und kann die rechte Zeit erwarten; er nützt jede Chance und handelt schnell und entschieden; er stellt die Brüder geschickt auf die Probe; er handelt bezüglich der Zukunft umsichtig; er rächt sich nicht; er lehnt jede übertriebene Ehre ab.

## Historische Fakten

- Lieblingssohn Jakobs: Jakobsgruppe lebt im Bereich des Josefstammes
- Josef wird Ägypter: Exodus - Sippen des Josefstammes kamen aus Ä.
- Josef - Herr der Brüder: Stamm Josef volkreicher Stamm der 12, im reichsten Teil des Landes
- Zwei Söhne, Ephraim u. Mnasche: Josefstamm in zwei Halbstämme aufgeteilt: Manasse und Ephraim